

Leitfaden für Majax mono – poly conversion

Mein Aaton Cantar Recorder kann sehr viel (z.b. automatisch die Klappen markieren und übersichtliche Tonberichte machen), aber er liefert standardmässig Mono-Dateien für jede Spur einzeln. Das heißt für einen Take kann es bis zu 8 einzelne WAV-Dateien geben.

Mit dem Programm „MAJAX“ kann man mit meinem CANTAR aufgenommene WAV-Dateien für mehrere Postproduktionsumgebungen aufbereiten und zb die lästigen Monodateien in PolyWAVS umwandeln (eine Datei enthält dann alle Spuren eines Takes).

Da ihr im Schneiderraum an schnelleren Computern sitzt als ich nach Drehschluss am nächtlichen Parkplatz, es bei Euch nicht regnet und hinter Euch kein Fahrer steht, der ungeduldig auf das Material wartet, würde ich diesen letzten Konvertierungsprozess gern an Euch delegieren. Hier das HOW-TO:

Ich empfehle die mono-poly conversion mit Majax zu machen, weil das schnell und zuverlässig funktioniert. Trotzdem musst du erstmal etwas Zeit aufwenden, um Majax zu installieren und dich im Programm zurechtzufinden. Diese Zeit rechnet sich aber schnell, weil danach zb über weite Strecken das mühsame Suchen nach der Klappe entfällt.

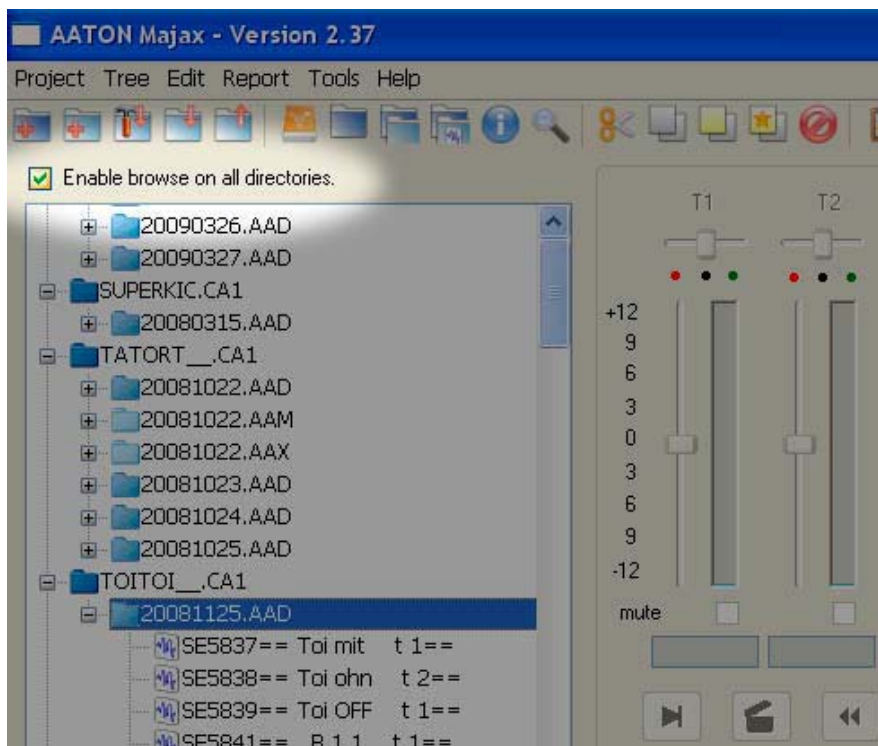
Also:

1. Majax + Handbuch runterladen

1. Download von <http://www.axeltraun.at/downloads.html>
2. Gibts in Version für Mac OSX und Win XP
3. Auch das Manual (englisch) runterladen, weil Majax kann noch mehr. Sind bloß 5 Seiten.
4. Installieren (geht meist problemlos und schnell, kleines Programm)

2. Das Verzeichnis des Drehtags öffnen, Dateien auswählen:

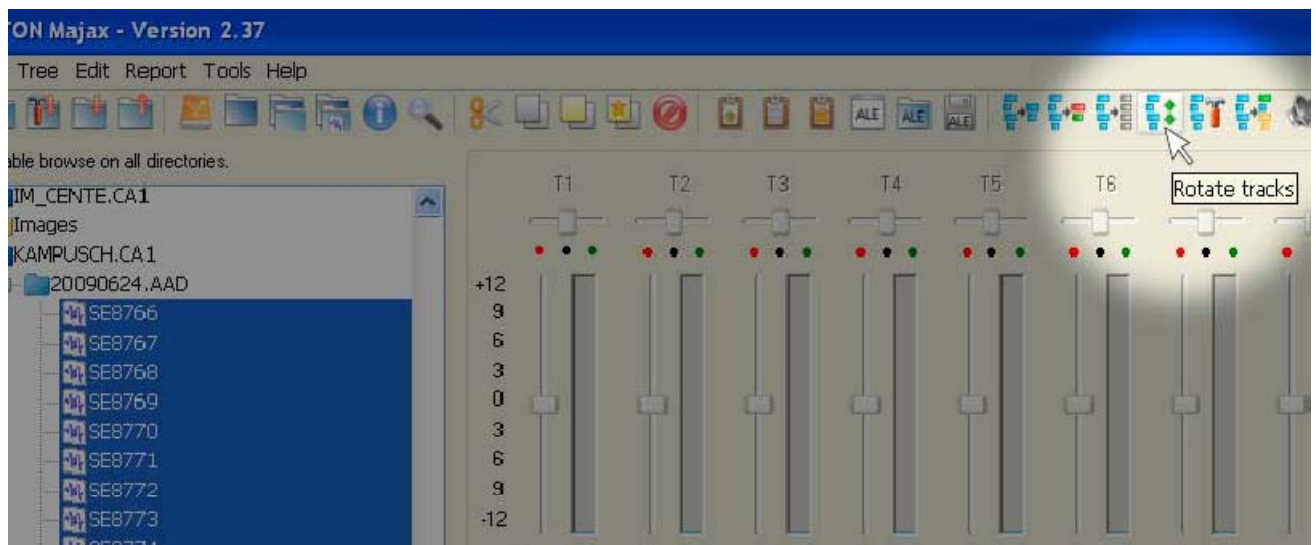
- Majax erkennt zunächst nur Cantarprojekte, die im **Stammverzeichnis** (*root-directory*) eines Datenträgers (z.B. „F:/“) liegen. Cantarprojekte sind Ordner mit dem Namen **XXXX_.CA1**
- Hast Du einen Cantar-Projektordner mit Tondateien irgendwo in ein Unterverzeichnis kopiert, musst du links oben im Fenster das Feld „enable browse in all directories“ anhaken, damit Majax ihn „sieht“.
- Innerhalb des Projektordners gibt es für jeden Drehtag einen sogenannten Tagesordner. Die heißen dann z.B. 20090326.**AAD**, wenn sie unverändert sind (für jede Spur einzelne Mono Dateien, der Mix befindet sich auf Spur 7/8).
20090326.**AAM** (für jede Spur einzelne Mono Dateien, der Mix findet sich aber cutterfreundlich schon auf Spur 1/2) oder
20090326.**AAX** wenn es sich bereits um poly-files handelt (ein einziges File für alle Spuren eines Takes, so wie Ihr es wahrscheinlich standardmässig gewohnt seid.)
- Ich liefere die Tondateien immer in einem Tages-Ordner an.
Am ersten Tag liegt der Tagesordner in einem Cantar-Projektordner.
Du ziehst diesen mitsamt seinem Tagesordner auf deine Platte, später fügst du nur mehr die Ordner der weiteren Tage hinzu.
- Um die Dateien eines ganzen Drehtags auf einmal zu markieren, klick auf das kleine PLUS neben dem Tagesordner: Alle Takes werden nacheinander aufgelistet.
- Klick auf den ersten Take, halte die Shift (Groß) Taste gedrückt, scrolle mit der Maus ans Ende der Liste und klicke auf den letzten Take: Jetzt hast du sie alle markiert. Vorsicht, die Liste ist meist länger als das Fenster. Benutze den Scroll Balken.



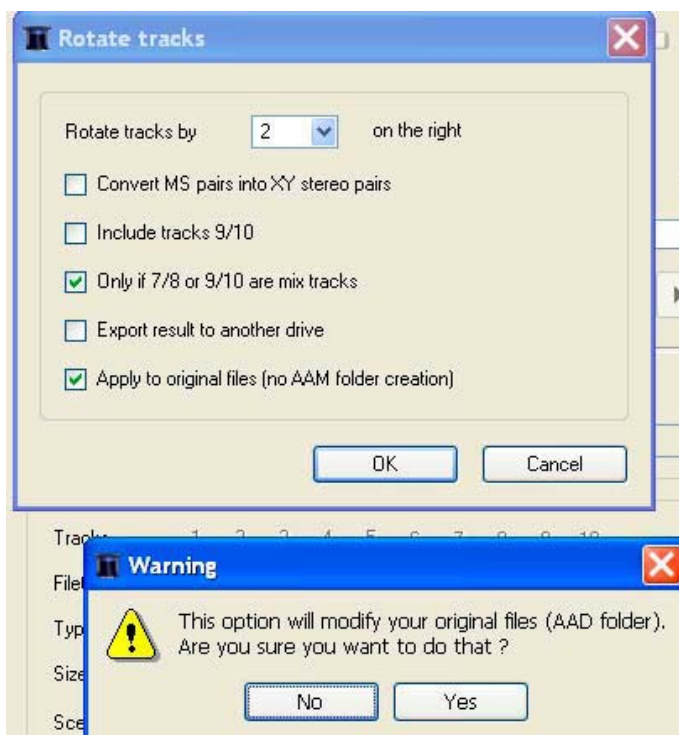
3. Spuren evtl „rotieren“ = Spurlage wechseln (nur für .AAD Ordner)

Falls du auf deiner DVD einen xxxx.**AAD** Ordner vorfindest, solltest du die Spuren rotieren, bevor du die Polyfiles machst (der Mix auf 7/8 rutscht auf Spur 1/2, die restlichen Spuren rutschen entsprechend weiter nach.) Meist kriegst du aber von mir schon xxxx.**AAM** Ordner, also kannst du diesen Teil dann überspringen.

1. Markiere alle Takes des Tages
2. Klicke auf „Rotate Tracks“ rechts oben in der Menüleiste. (oder Tools/Rotate Tracks).



Du findest jetzt eine Auswahlbox:



* Hake ruhig

only if 7/8 are mix tracks

und

apply to original files

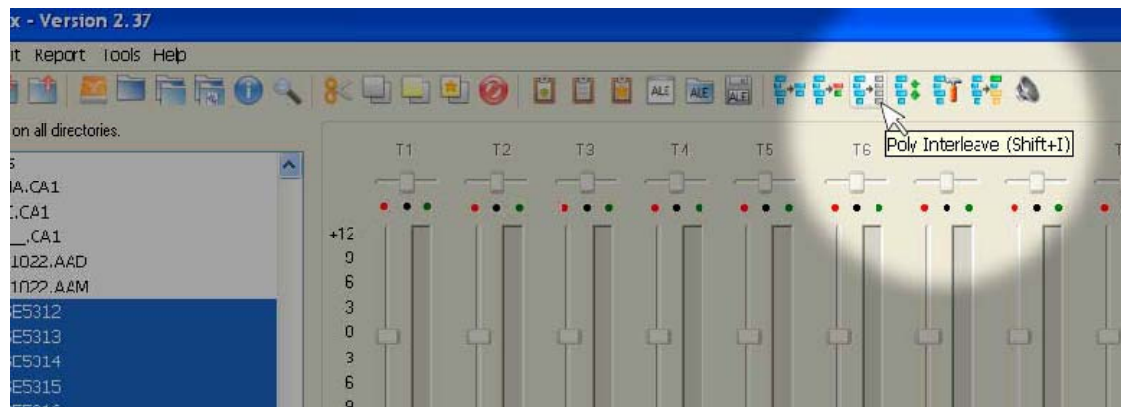
an.

Klick YES, dann rechnet der Computer und schreibt die neue Spurlage in die einzelnen Mono-Files.

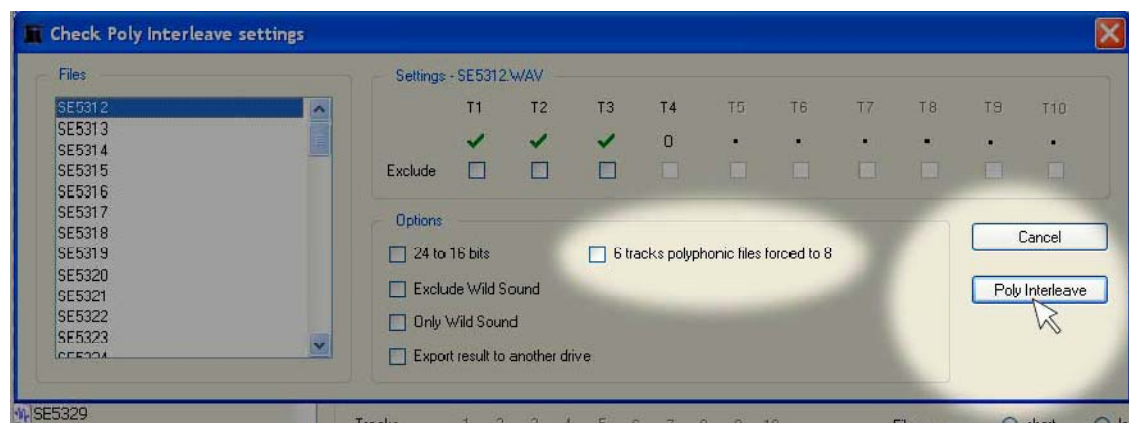
Nun hast du Monodateien mit dem Mix auf Spur 1+2 und den einzelnen Mikros auf Spur 3 – 8, wobei nur die wirklich belegten Spuren vorkommen.

4. Aus Monofiles Polyfiles machen

- Markiere alle Takes im **.AAM** Tagesordner und klicke auf *poly interleave* [Shift + I] rechts oben im Majax Fenster.



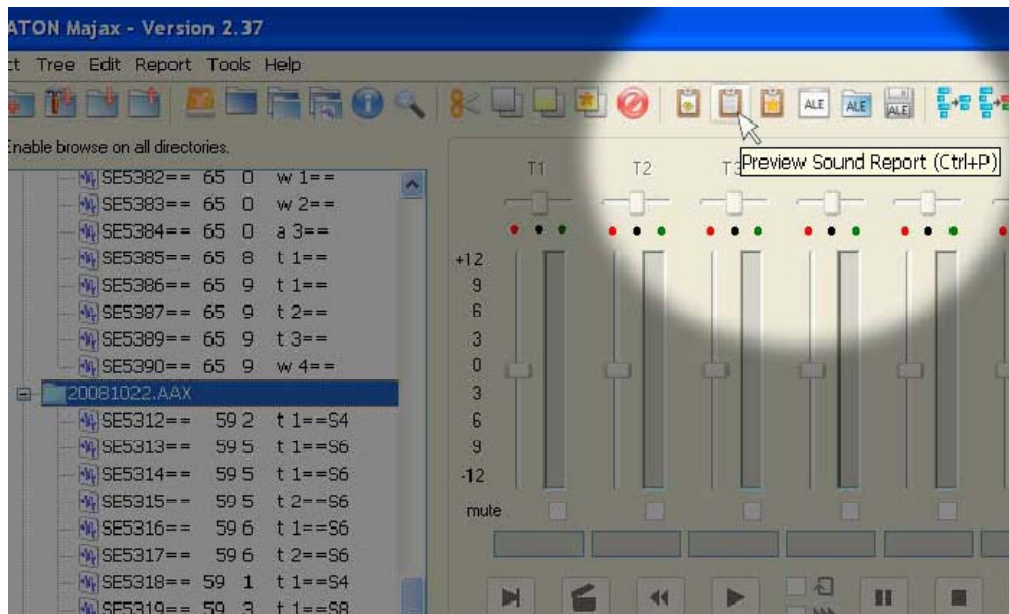
- Ein Dialogfenster öffnet sich: Hake gar nichts an (uncheck 6 tracks polyphonic forced to 8) und klicke [poly-interleave]



- Majax schreibt dir die Poly Files in einen neuen Tagesordner mit der Endung **.AAX**. Dauert etwas, weil die Dateien neu geschrieben werden. Fertig. Jetzt kannst du sie nach der Klappe anlegen oder (Videodrehs) auch autosyncen.
- Bitte die Dateinamen (zumindest die ersten 6 Ziffern) nicht ändern. Sonst ist das Auffinden von Daten in der Postproduktion praktisch nicht mehr möglich.
- Wenn du die Klappennummern im Dateinamen haben willst, benutze Majax, indem du vor dem Konvertieren alle Takes im Tagesordner markierst und auf *Filename: long* klickst. Dann sehen die Dateinamen (auch im Finder) so aus:
SE5318== 59 1 t 1==S4.WAV (4-spur interleaved Datei von 59/1/1, Synchronon mit Bild)

5. Tonbericht aktualisieren

- Solltest du die Spuren rotiert haben (Schritt 3) oder sollte ich vergessen haben den Tonbericht mitzubrennen, müsstest du auch den Tonbericht aktualisieren, damit der (Ton)Schnitt später bei Bedarf die Infos zur richtigen Spurlage hat.



- Klicke links im Dateifenster von Majax auf deinen neuen Tagesordner mit Polyfiles. Dann klicke auf das Symbol *Preview Sound Report* [Ctrl+P] in der Menüleiste

CANTAR SOUND REPORT

Filetag	Scene	Take	TC start	Duration	T1	T2	T3	T4	T5	T6	T7	T8	Notes
SE5373...	65 / 2	t5	16:49:41	00:00:49	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5374...	65 / 3	t1	16:00:41	00:00:33	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5375...		t2	16:01:46	00:01:12	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5376...	65 / 4	t1	16:11:46	00:00:40	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5377...	65 / 5	t1	16:17:54	00:00:28	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5378...		t2	16:19:21	00:00:20	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5379...		t3	16:22:25	00:00:32	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5380...	65 / 6	t1	16:28:47	00:00:50	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5381...	65 / 7	t1	16:33:06	00:00:41	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	BECK			
SE5382...	65 / 0	w 1	16:36:35	00:00:32	Mix li	Mix re	boom	x					
SE5383...		w 2	16:37:19	00:00:36	Mix li	Mix re	boom	x					
SE5384...		a 3	16:38:08	00:00:57	Mix li	Mix re	boom	x					
SE5385...	65 / 8	t1	16:49:32	00:00:53	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	x			
SE5386...	65 / 9	t1	17:05:52	00:00:50	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	x			
SE5387...		t2	17:07:50	00:00:32	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	x			
SE5388...		t3	17:11:41	00:00:35	Mix li	Mix re	boom	EISNER	KARIN	x			
SE5390...		w 4	17:14:49	00:00:56	Mix li	Mix re	boom	x					

Generated by Majax v2.37 - www.aaton.com

Project / Day : TATORT__CA1 / 20081022.AAX

Export PDF file(s) in CA1 project folder

Prev day 1 of 1 Next day Prev page 4 of 4 Next page Cancel Print **Export PDF**

- Der neue Tonbericht baut sich auf. Klicke auf *export PDF*
- Der neue Tonbericht liegt im Cantarordner und hat das Datum des Drehtags im Namen. Bitte ausdrucken und auf Papier griffbereit halten.